

Collegium generale

Im Herzen der Macht? Hauptstädte und ihre Funktion

Frühjahrssemester 2012, jeweils am Mittwoch von 18:15 – 19:45 Uhr

Hauptgebäude der Universität Bern, Hochschulstrasse 4, 1. Obergeschoss, Auditorium maximum (Raum 110)

Interdisziplinäre Vorlesungsreihe des Collegium generale im Frühjahrssemester 2012 für Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten und ein weiteres Publikum. Die Veranstaltungen des Collegium generale sind öffentlich. Der Eintritt ist frei. Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Der Besuch der Vorlesungsreihe (Vorlesungen mit anschliessender Diskussion) wird Studierenden, deren Studienplan dies zulässt, nach bestandenerm Leistungsnachweis mit 3 Kreditpunkten als freie Leistung angerechnet. Veranstaltungsnummer: S9581.0-14

Programmkommission:

Prof. Dr. Heike Mayer (Geographisches Institut), Prof. Dr. Fritz Sager (Kompetenzzentrum für Public Management)

Regula Buchmüller (Stadt Bern), Dr. Anna Minta (Institut für Kunstgeschichte), André Nietlisbach (Volkswirtschaftsdirektion Kt Bern), lic. theol. VDM Sara Zwahlen (wiss. MA Cg)

22.2.2012

Bern im Zentrum der Hauptstadtregion Schweiz

- Prof. Dr. Martin G. Täuber, Rektor der Universität Bern
- Werner Luginbühl, Ständerat Kanton Bern
- Alexander Tschäppät, Stadtpräsident von Bern
- Andreas Rickenbacher, Regierungsrat und Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Bern
- Claude Nicati, Regierungsrat des Kantons Neuenburg

Einführung: Prof. Dr. Heike Mayer und Prof. Dr. Fritz Sager

Anschliessend Apéro

29.2.2012

Ein Erinnerungsort für die Bundesideologie. Das Bundeshaus als Nationaldenkmal der Bundesstadt Bern

Prof. Dr. André Holenstein, Historisches Institut, Universität Bern

7.3.2012

Raumkonzept Schweiz und die magische 3+1 Formel

Dr. Maria Lezzi, Direktorin, Bundesamt für Raumentwicklung, Bern

14.3.2012

Die konservierte Bundesstadt: Zur Bedeutung von Baudenkmalern

PD Dr. Dieter Schnell, Berner Fachhochschule, Hochschule für Architektur, Holz und Bau

21.3.2012

Die Metropolitankonferenz Zürich: Gefahr oder Chance für den Föderalismus?

Dr. Walter Schenkel, Partner bei synergo und Geschäftsführer der Metropolitankonferenz Zürich

28.3.2012

Berns Zukunft als Hauptstadtregion Schweiz

Prof. Dr. Reto Steiner, Kompetenzzentrum für Public Management, Universität Bern

4.4.2012

Was produzieren Hauptstädte? Zur Rolle und Funktion von Hauptstädten

Prof. Dr. Heike Mayer, Geographisches Institut, Universität Bern

11.4.2012

keine Vorlesung (Frühlingsferien)

18.4.2012

Ottawa: Lumber town to federal capital

Vorlesung in englischer Sprache
Prof. Dr. David Gordon, School of Urban and Regional Planning, Queen's University, Ottawa, Canada

25.4.2012

Hauptstadtplanungen um 1900. Die Repräsentation des Staates in der Stadt

Prof. Dr. Wolfgang Sonne, TU Dortmund

2.5.2012

Funktion und Entwicklungstrend der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

Prof. Dr. Elmar Kulke, Humboldt Universität zu Berlin

9.5.2012

Hauptstädte: Politische Repräsentation und Inszenierung machtvoller Präsenz

Dr. Anna Minta, Institut für Kunstgeschichte, Universität Bern

16.5.2012

keine Vorlesung (Tag vor Auffahrt)

23.5.2012

Washington DC: Provincial Town or World Capital?

Vorlesung in englischer Sprache

Prof. Dr. Carl Abbott, School of Urban Studies and Planning, Portland State University (USA)

30.5.2012

What can Bern learn from Washington DC?

Veranstaltung in englischer Sprache

Einführung: Prof. Dr. Heike Mayer, Geographisches Institut, Universität Bern

Anschliessend Podium mit:

- Donald S. Beyer, Jr., Botschafter der Vereinigten Staaten in Bern
- Dr. Terry Holzheimer, Director Arlington Economic Development
- Georg Tobler, Geschäftsführer der Hauptstadtregion Schweiz
- Harriet Tregoning, Director of Office of Planning, Washington D.C.

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

CRED
CENTER FOR REGIONAL
ECONOMIC DEVELOPMENT



Collegium generale

Hochschulstrasse 4
CH-3012 Bern

Tel. +41 31 631 86 35 / 87 23

Fax +41 31 631 45 26

cg@cg.unibe.ch

www.collegiumgenerale.unibe.ch

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

Collegium generale

Das Collegium generale der Universität Bern ist eine fakultätsübergreifende Einrichtung im Dienst der Gesamtuniversität und fördert die fachübergreifende Vernetzung der Berner Forschenden und Studierenden. Es bietet u.a. interdisziplinäre Vorlesungsreihen (ECTS berechtigt), literarische Lesungen und Seminare an.

Zum Inhalt der Vorlesungsreihe:

Hauptstädte (Capital Cities) spielen eine wichtige Rolle für die kulturelle, soziale und politische Identität eines Landes. Sie gelten als Schaltzentralen und ihre Macht drückt sich nicht nur in ihrem repräsentativen Stadtbild aus, sondern auch in der Art und Weise, wie sich diese Städte in nationalen und internationalen Netzwerken positionieren. Städte wie Washington D.C., Berlin oder Wien stellen sich einem zunehmenden Standortwettbewerb und entwickeln Strategien, um Herausforderungen wie staatlichem Wandel und Globalisierung zu begegnen. Die Vorlesungsreihe hat neben ihrer allgemeinen Relevanz auch einen konkreten lokalen Aktualitätsbezug. Die Bundesstadt Bern stellt sich derzeit die Frage nach ihrer Rolle im schweizerischen Städtesystem. Stadt, Kanton sowie Bund diskutieren Konzepte und Ideen für eine sogenannte Hauptstadtregion Schweiz. Die interdisziplinäre Vorlesungsreihe soll Studierenden, Universitätsangehörigen und einem weiteren interessierten Publikum wissenschaftliche Hintergrundinformationen und den aktuellen Forschungsstand zum Thema Hauptstädte vermitteln, die HörerInnen in die aktuelle Diskussion einführen und einen Vergleich mit anderen Hauptstädten ermöglichen.